

Teufelsspirale des Drogenkonsums 1

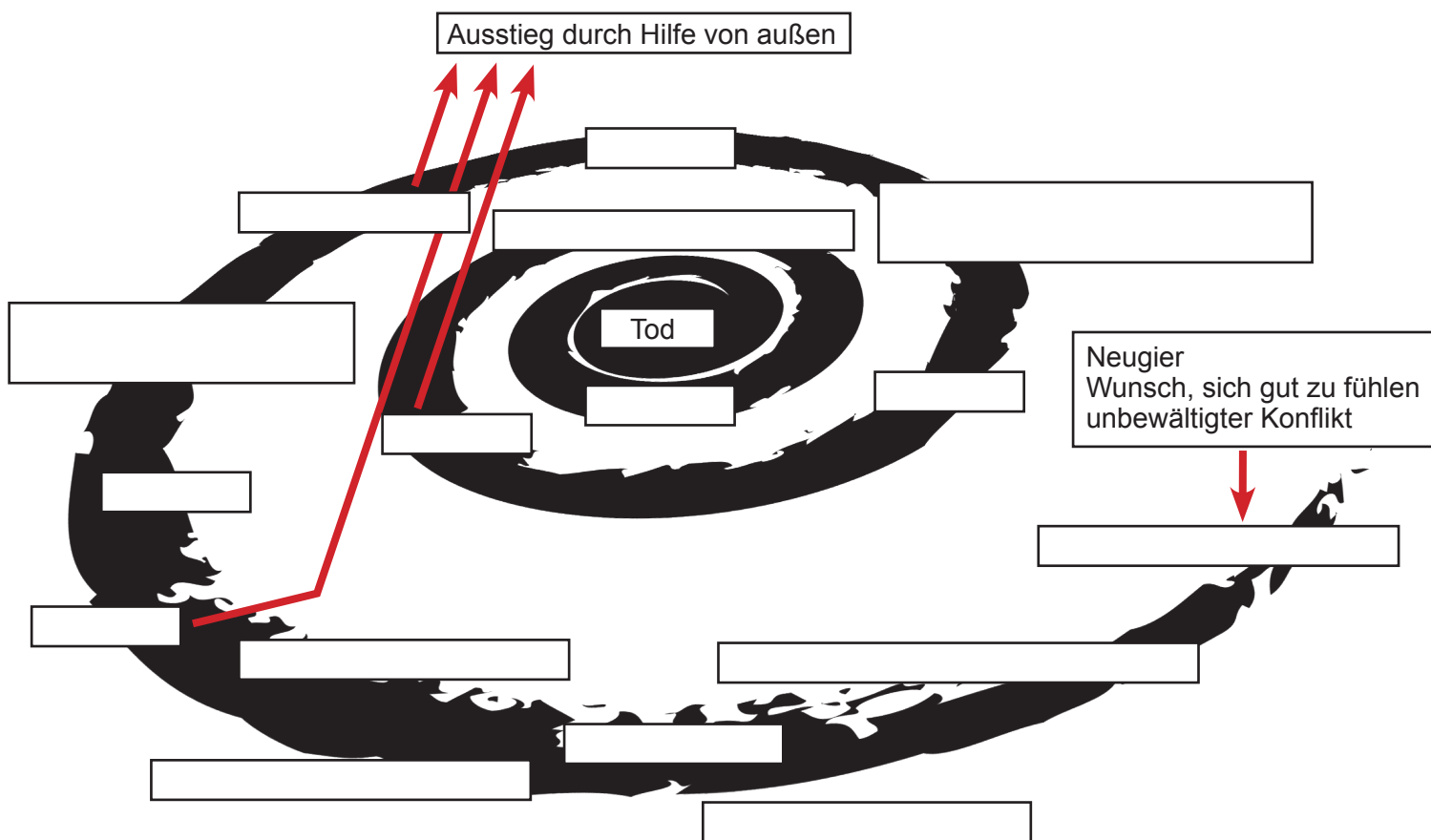


wfw-film.de

„Nur wer drogenfrei lebt, kann auch straffrei leben.“

Monika Maria Weiland

In der Regel spricht man bei Drogenabhängigen von einem Teufelskreis, weil der Konsument den unbezwingbaren Drang verspürt, sich die Droge erneut zuzuführen, sobald deren Wirkung nachlässt. Vor allem bei sogenannten harten Drogen geht es einem da sehr schlecht, Besserung tritt nur ein, wenn man die Droge erneut nimmt. Der Abhängige setzt deshalb alles daran, die Droge wieder zu bekommen und schreckt dafür auch vor kriminellen Handlungen nicht zurück. Durch die Toleranzausbildung (Gewöhnung an den Stoff) braucht er immer mehr von der Substanz, um sich gut zu fühlen. So rutscht er immer tiefer in die Beschaffungskriminalität hinein. Aus diesem Grund sollte man statt von einem Teufelskreis eher von einer Teufelsspirale sprechen. Je weiter man hineinrutscht, desto schwerer wird der Ausstieg.



Schneide die einzelnen Begriffe aus und setze sie an der richtigen Stelle in der Spirale ein. Hilfe dazu gibt dir der Bericht von Monika Maria Weiland in „Brown Sugar“. Auch unter „Frag den Aussteiger“ und im Kapitel „Heroin“ kannst du Hilfe bekommen.

Haft Vereinzelter Drogenkonsum Therapieversuch Schlecht fühlen nach Drogenkonsum

Entzüge Beschaffungskriminalität Erneuter Drogenkonsum Drogenkonsum/Abhängigkeit

Geld beschaffen Entlassung zur Bewährung Rückfall Rückfall Therapie Rückfall

Erhöhte Beschaffungskriminalität
wegen Toleranzausbildung

Beschaffungszwang,
Kriminalität, Prostitution

Teufelsspirale des Drogenkonsums 2



wfw-film.de

„Am Schluss kommt's halt richtig dick...“

Bruno

Der Einstieg in die Drogenszene gestaltet sich oft ganz harmlos. Häufig ist die Zigarette die Einstiegsdroge. Wie aber sieht der Schluss aus?

Monika Maria Weiland brauchte am Schluss ganz viel Geld, um ihre Sucht zu finanzieren. Auf die heutige Währung umgerechnet waren das täglich 800 bis 1.000 Euro. So viel Geld lässt sich auf legalem Weg nicht beschaffen. Man bestiehlt Eltern und Freunde, überfällt und beraubt Menschen, prostituiert sich und verübt Einbrüche.

Viele schaffen den Ausstieg auch mit Hilfe von außen nicht. Sie werden immer wieder rückfällig und steigen immer wieder auf einem hohen Niveau ein.

Wie ist es Monika Maria Weiland gelungen, aus dieser Teufelsspirale auszubrechen?

Auch Jürgen ist der Ausstieg geglückt. Welchen Weg ist er gegangen?

Was hat Bruno bewogen, auszusteigen und wie hat er es geschafft?

Maria



Jürgen

Bruno

